

# InfoBrogg

Informationsblatt

## Oberkirch

Juli-August 2018





www.oberkirch.ch

Telefon 041 925 53 00

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

www.pfarrei-oberkirch.ch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56

Öffnungszeiten

Mittwoch, 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser...

...finden Sie auch, dass wir in diesem Jahr alles grüner, farbiger, üppiger erleben? Spaziert man aufmerksam durch Dörfer, Städte und Parkanlagen, so begegnet man Bäumen und Sträuchern, deren Blütenreichtum derart noch gar nie wahrgenommen wurde. Ob Kirsch-, Birnen- oder Apfelbäume - es scheint Obst in Hülle und Fülle zu geben. Erdbeeren duften verführerisch und in den Gemüsegärten gedeiht es prächtig. Nach der eher mageren Ernte im letzten Jahr, wo später Frost grosse Schäden angerichtet hat, präsentiert uns die Natur heuer ihre ganze Pracht. Doch das Wetter ist und bleibt unberechenbar. So zogen in einzelnen Gebieten massive Unwetter auf. Dies trübte die Freude der Betroffenen ganz empfindlich.

Trotzdem dürfen wir uns an all dem Vorhandenen freuen. Auffallend verschwenderisch blühen in diesem Sommer die Rosen. Sie verwandeln manch schlichten Garteneingang in ein prachtvolles, duftendes Tor. Eine Einladung zum Verweilen und Staunen wie zum Beispiel an der Luzernstrasse in Oberkirch beim gepflegten Garten der Familie

Studer. Ein Rosentraum, der den Zugang zum Haus so attraktiv macht, dass man der Versuchung widerstehen muss, einfach einzutreten und sich umzuschauen.

Dank den unzähligen fleissigen Gärtnerinnen und Gärtnern, welche mit Freude unsere Umgebung gestalten, dürfen wir mancherorts üppig reichen Blütenzauber geniessen. Auch die «Kistengärtchen» auf Balkonien werden immer farbiger und fantasievoller. Manch einer staunt und fragt sich: Wo sind denn an diesem Haus die Fenster und die Balkone geblieben? Durch diese kreative Vielfalt werden ganze Quartiere und Dörfer wunderbar sommerlich herausgeputzt. Deshalb geht ein spezielles Dankeschön an alle Mitgestalter, die mit manchen Kniebeugen und Schweissperlen für diese Geschenke verantwortlich sind.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern, ob am Strand oder auf Balkonien, eine schöne Sommer- und Ferienzeit. Wir freuen uns, für die Septemerausgabe der InfoBrogg wieder für Sie da zu sein.

*Silvia Maurer für die Redaktion InfoBrogg*

Vielen Dank an Urs und Helene Prinz, dass sie mit der Kamera über Nachbars Gartenzaun geschaut haben.

**Redaktionsschluss für Ausgabe September 2018: Mittwoch, 15. August 2018, 12.00 Uhr**

## Aus dem Gemeinderat

### Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat Ressort Bau und Umwelt – 2. Wahlgang am 8. Juli 2018

Da beim 1. Wahlgang keiner der beiden Kandidaten Ladina Maria Aregger (FDP) und Lukas Meier (SVP, überparteiliches Komitee) das absolute Mehr erreicht hat, ist ein zweiter Wahlgang nötig. Es sind fristgerecht die nachfolgenden gültigen Wahlvorschläge für den 2. Wahlgang eingegangen:

#### 1. FDP.Die Liberalen Oberkirch

Ladina Maria Aregger, Rechtsanwältin,  
Haselmatte 10b

#### 2. SVP Oberkirch

Lukas Meier, Eidg. dipl. Baumeister,  
Burgmatte 8

#### 3. Überparteiliches Komitee

Lukas Meier, Eidg. dipl. Baumeister,  
Burgmatte 8

#### 4. Unterstützungskomitee Ladina Aregger

Ladina Maria Aregger, Rechtsanwältin,  
Haselmatte 10b

#### 5. Komitee Planungs- und Baukommissionspräsident in den Gemeinderat

Lukas Meier, Eidg. dipl. Baumeister,  
Burgmatte 8

Der 2. Wahlgang findet am 8. Juli 2018 statt.

## Üsi Sore – Regierungsrat genehmigt das Revitalisierungsprojekt

Wie die Staatskanzlei mitteilt, hat der Regierungsrat das Revitalisierungsprojekt der Sure Oberkirch genehmigt. Mittlerweile ist der Entscheid des Regierungsrates auf der Gemeindeverwaltung eingetroffen. Nach unbenutzter Rechtsmittelfrist wird dieser Ende Juni 2018 rechtskräftig. Zusammen mit der Projektgenehmigung wurde die Kostenaufteilung verfügt. Die Gemeinde hat, wie erwartet, einen Beitrag von 12.3 % resp. Fr. 319'800.00 zu leisten.

## Trocknungsanlage Oberkirch – neues Betriebskonzept

Es sind immer wieder Reklamationen im Zusammenhang mit der Trocknungsanlage der Landi Sursee an der Neuweidstrasse bei der Gemeinde eingegangen. Der Gemeinderat sah sich deshalb veranlasst, im vergangenen Herbst in Koordination mit der zuständigen kantonalen Dienststelle Umwelt + Energie (uwe) eine unangemeldete Rauchgasmessung durchzuführen. Das Messergebnis gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Im Gespräch mit der Gemeinde haben sich die Verantwortlichen der Landi Sursee bereit erklärt, betriebliche und bauliche Massnahmen zu prüfen, um die Belastung der Anwohner und der Bevölkerung zu reduzieren. Ausserdem wurde die Evaluation eines neuen Standortes in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat hatte anlässlich seiner letzten Sitzung Gelegenheit, zum neuen Betriebskonzept der Landi Sursee für die Trock-

nungsanlage Oberkirch Stellung zu nehmen. Ein neuer Standort konnte trotz Bemühungen nicht gefunden werden. Die Landi plant aber einen Teil des Food-Recyclings auszulagern, um den Standort Oberkirch zu entlasten. Im Weiteren sind u. a. die folgenden betrieblichen und baulichen Massnahmen vorgesehen:

- Wechsel des Energieträgers für den Trocknungsprozess von Schwer-/Heizöl auf Erdgas
- Überdachung der Lager- und Rangierflächen und Anpassung der Entwässerung
- Einsatz von geräuschärmeren Betriebsmitteln und Anpassungen der Betriebszeiten
- Verzicht auf die staubintensive Stroproduktion

Der Gemeinderat begrüsst die Bemühungen der Landi Sursee und setzt sich deshalb für ein koordiniertes Genehmigungsverfahren ein. Die Landi Sursee wird für die geplanten baulichen Massnahmen ein Baugesuch nach kantonalem Planungs- und Baugesetz (PBG) sowie für den Erdgasanschluss ein Gesuch nach eidgenössischem Rohrleitungsgesetz (RLG) einreichen.

## Ferienabwesenheit Regionales Betriebsamt Geunsee, Oberkirch und Schenkon

Während den Sommerferien ist das Büro des Regionalen Betriebsamtes vom **Dienstag, 10. Juli bis und mit Freitag, 13. Juli 2018**, geschlossen.

Es findet keine Stellvertretung statt. Jedoch können Betriebsregisterauszüge gegen Barzahlung von Fr. 17.00 zu den Öffnungszeiten des Betriebsamtes Region Sursee, Centralstrasse 9 in Sursee, abgeholt werden.

## Auszug aus dem Entsorgungskalender

### Verschiebung Kehrriechtsammlung Dorf

Mittwoch, 1. August 2018 (Nationalfeiertag) verschoben auf Dienstag, 31. Juli 2018

Mittwoch, 15. August 2018 (Maria Himmelfahrt) verschoben auf Dienstag, 14. August 2018

### Häckseldienst

Am **Donnerstag, 9. August 2018**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m<sup>3</sup> ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

## Voranzeige Neuzuziehendenanlass

Der diesjährige Neuzuziehendenanlass findet am Samstag, 8. September 2018, ab ca. 17.00 Uhr, statt. Alle seit September 2017 Zugezogenen sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Bitte merken Sie sich bereits heute den Termin vor. Eine persönliche Einladung folgt.

### Verwaltungsausflug

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 31. August 2018**, infolge Verwaltungsausflug geschlossen.



## Sempachersee Triathlon, Nottwil Sonntag, 8. Juli 2018

# CKW.



[www.sempacherseetri.ch](http://www.sempacherseetri.ch)

### Kategorien:

- TriCircuit Competition mit Lizenz, Single  
Schwimmen 750 m / Radfahren 20 km /  
Laufen 5 km
- TriCircuit Experience ohne Lizenz, Single  
oder Mixed Team  
Schwimmen 500 m / Radfahren 20 km /  
Laufen 5 km
- Eishorn Swiss Duathlon, Single  
oder Couple  
Laufen 5 km / Radfahren 20 km /  
Laufen 5 km
- TriCircuit School – Kids-Tri  
diverse Distanzen, je nach Kategorie

Besuche den gut organisierten Triathlon/  
Duathlon im Herzen der Schweiz, am schön-  
en Sempachersee. Wir freuen uns auf dich.

### Verkehrsbehinderungen

07.00 – 11.15 Uhr

Kreisel Ey – Länggasskreuzung – Gattwil

07.00 – 13.45 Uhr

Kreisel Ey – Länggasskreuzung

Die Lichtsignalanlage an der Länggasskreuzung zwischen Nottwil und Oberkirch wird auf Gelbblinken geschaltet. Die Schaltung wird durch Mitarbeiter des Polizeipostens Sursee ausgeführt.



Herrenrain 22  
6210 Sursee  
041 921 71 10

[www.regionalbibliothek-sursee.ch](http://www.regionalbibliothek-sursee.ch)

## Lust auf Bücher an heißen Tagen? Wir machen keine Sommerpause!

Wir sind auch während den Sommerferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Dienstag und Mittwoch

14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag

12.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

09.00 bis 12.00 Uhr



Oder nutzen Sie die Online-Ausleihe von Di-  
BiZentral. Wir beraten Sie gerne.

## Einladung ins Welt-Café

Die Begleitgruppe Asyl  
lädt alle Bewohnerinnen  
und Bewohner herzlich  
ins Welt-Café ein.

**Freitag, 24. August 2018,**

**18.00-20.00 Uhr im Raum Feuer Pfarrei**



Kontakt:

- Rita Schmid, 041 921 70 74,  
[beriwi@bluewin.ch](mailto:beriwi@bluewin.ch)
- Ruth Heller, 041 448 24 26,  
[ruth.heller@bluewin.ch](mailto:ruth.heller@bluewin.ch)
- Silvia Roos, 041 921 24 08,  
[silvia.roos@gmx.ch](mailto:silvia.roos@gmx.ch)

## Bauwesen



### Baubewilligung

Berufsfachschule Verkehrswegbauer,  
Postfach, 6210 Sursee

- Neubau Unterstand für Fahrzeuge und Lager, Gebäude Nr. 672c auf Grundstücke Nrn. 9, (1055) und (1131), Leidenbergstrasse, GB Oberkirch

### Handänderung

Grundstücke Nrn. 5544 und 5620,  
Matthof 1, GB Oberkirch

Erwerber: Kunz-Basile Stefan und Selina,  
Hirschmatthof 2, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Rindlisbacher-Kujundzic Lidija,  
Matthof 1, 6208 Oberkirch



lichen Dank...

**...liebe Gönnerinnen  
und Gönner!  
Ihr Zustupf, den wir  
entgegennehmen durften,  
zeigt uns, dass Sie unsere  
Arbeit schätzen und dass Sie  
die InfoBrogg gerne lesen.  
Das freut uns sehr!**

**Redaktion InfoBrogg und  
Gemeinde Oberkirch**



## JobShop

region sursee

**WIR BRAUCHEN SIE - SIE BRAUCHEN UNS**

benötigen sie unterstützung bei gartenarbeiten, einkäufen, laub rechnen, rasenmähen, fensterputzen, pc-/handy-nachhilfe, putz- oder renovationsarbeiten...

wir nehmen ihre jobangebote gerne entgegen und vermitteln diese an jugendliche im alter zwischen 13 bis und mit 17 jahren

gern helfen ihnen die jugendlichen während oder ausserhalb ihren ferien zu einem angemessenen lohn - richtwert mind. 13.- pro stunde inkl. fahrspesen

www.fajf.ch | moosgasse 1 6210 sursee | tel. 041 926 92 22 | email: info@fajf.ch

INTERESSE!  
FRAGEN?

melden sie sich bei

sarah gasser  
peter hasler  
projektleitung

FaJF sursee  
moosgasse 1

sarah.gasser@fajf.ch  
077 422 94 40  
041 926 92 24

www.fajf.ch

jugendzentrummetro



## Gratulationen



## Geburtstage

19. Juli	<b>90 Jahre</b>	<b>Scherer Maria</b>	Feldmatt 7
26. Juli	<b>85 Jahre</b>	<b>Sabini-Tambini Anna</b>	Haselwart 17, 6210 Sursee
8. August	<b>92 Jahre</b>	<b>Fellmann-Kaufmann Katharina</b>	Oberhof 5
16. August	<b>80 Jahre</b>	<b>Laudicina Marcon Maria</b>	Grünfeldstrasse 9

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht für die Zukunft viel Glück und alles Gute.



Zur Beachtung: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. und 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden Tel. 041 925 53 00.

## Hallenbad SPZ Nottwil

Das Hallenbad ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen geschlossen.

- **Sonntag, 8. Juli 2018** ab 12.00 Uhr geschlossen
- **Mittwoch, 1. August** (Bundesfeier)

Öffnungszeiten:	Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr	(Frühschwimmen)
		18.30 - 21.30 Uhr	
	Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr	(Therapiebecken ab 18.00 Uhr)
	Freitag	18.30 - 21.30 Uhr	
	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	
	Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00 - 18.30 Uhr bereits 2-3 Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Eintrittskarten können Sie bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch kaufen.  
Erwachsene Fr. 6.00, Kinder (6 bis 16 Jahre) Fr. 3.50

Wir wünschen einen gemütlichen Badeplausch. GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

## Neuzuziehende



Im Mai 2018 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Aldrian Simon, Feldhöflistrasse 3
- Arnold Patrik, Haselmatte 13B, 6210 Sursee
- Duss-Muff Thomas und Nathalie mit Noemi und Amira, Döselhof 2
- Eiholzer Matthias und Tolusso Nadja mit Noe und Liv, Haselmatte 13B, 6210 Sursee
- Felder Thomas, Haselmatte 3B, 6210 Sursee
- Friedrich-Trösch Alain und Nicole, Luzernstrasse 35
- Ghebream Shewit, Feldhöflistrasse 7
- Grabher Patrick, Haselmatte 13A, 6210 Sursee
- Gümpel Axel, Münigenstrasse 7b
- Lanz Jérôme, Haselmatte 13B, 6210 Sursee
- Lötscher-Wicki Remo und Yvonne mit Jana, Haselmatte 13A, 6210 Sursee
- Loureiro Carvalho Daniela, Haselmatte 13B, 6210 Sursee
- Marti Romina, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Michel Daniel, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Polat-Karadas Murat und Zeynep mit Umut und Sila, Haselwart 11, 6210 Sursee
- Roos-Zimmermann Martin und Jolanda mit Luisa, Kreuzhubel 8b
- Ruf Melchior, Münigenstrasse 5a
- Schacher Sabrina, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Stadelmann Simon, Grünfeldstrasse 9
- Steffen Armin, Brand

- Streit Markus, Münigenstrasse 1a
- Strobel Manuel, Haselmatte 14A, 6210 Sursee
- Weldu Mahru, Feldhöflistrasse 7

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

## Zivilstandsnachrichten

### Hochzeit

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



18.05.2018

**Joller Ivan und Schuler Céline,**  
Luzernstrasse 48

19.05.2018

**Bucher Dominik und Zürcher Sarina,**  
Burgstrasse 6

19.05.2018

**Gut Severin und Hartmann Monika,**  
Haselmatte 5B, 6210 Sursee

25.05.2018

**Brunner Philipp und Fischer Stephanie,**  
Feldhöflistrasse 12

25.05.2018

**Burri Fabian und Burri Marion,**  
Haselmatte 3A, 6210 Sursee

## Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



**Bucher Helena**, Tochter des Michael und der Debora Bucher-Kramis, Haselmatte 5B, 6210 Sursee, geb. 07.05.2018

**Wyss Anic**, Tochter des Roland und der Fabienne Wyss-Häfliger, Haselmatte 12C, 6210 Sursee, geb. 09.05.2018

**Joos Alessia**, Tochter des Roger und der Angela Joos-Oliveri, Grünfeld 1, geb. 12.05.2018

**Läderach Aaron**, Sohn des Harold und der Melanie Läderach-Vogel, Unterhofstrasse 1, geb. 15.05.2018

**Gashi Amina**, Tochter des Leutrim und der Lumturije Gashi-Bislimaj, Feldhöflistrasse 5, geb. 19.05.2018

**Arnold Livio**, Sohn des Michael Kaufmann und der Mirjam Arnold, Paradiesli 1, geb. 21.05.2018

**Müller Malea**, Tochter des Manuel und der Ramona Müller-Chappuis, Münigenstrasse 1, geb. 30.05.2018

## Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



06.05.2018

**Bättig-Fähndrich Josefine**, geb. 26.04.1917, von Oberkirch LU, Banschi



Der Gemeinderat und  
das Verwaltungsteam  
Oberkirch  
wünschen allen  
Einwohnerinnen  
und Einwohnern  
schöne und erholsame  
Sommerferien.



«Mir ziehnd am glische Streck!»,  
(Bild: 6. Klasse)

## Informationen zum Schuljahr 2018/2019

### Geschätzte Eltern

Viele Neuerungen haben das SJ 17/18 geprägt: eine neue Bereichsleitung für Unterrichtsentwicklung und Qualitätsmanagement, neue Lehrpersonen, die Einführung des Lehrplans 21, die Wochenstundentafel 17, die Entwicklungsempfehlungen der externen Evaluation, neue kantonale Empfehlungen zu den Hausaufgaben, etc. ...

Der Schulanfang war der «Externen Evaluation» gewidmet: Unterrichtsbesuche, Umfragen und Interviews mit dem darauffolgenden Bericht der Schulevaluation und der Vereinbarung der Entwicklungsziele. Die professionelle Beurteilung der Evaluationsverantwortlichen sowie die Qualitätseinschätzungen der Lernenden, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und der Bildungskommission weisen in praktisch allen

Bereichen eine hohe Qualität der Schule Oberkirch aus.

Bei der Auswahl der Entwicklungsziele haben wir uns neben einem pädagogischen Schwerpunkt auch für die Förderung einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus entschieden, da sich die Eltern für einen vermehrten Einbezug und Mitwirkung an der Schule interessieren. Zur Umsetzung der Elternmitwirkung finden im Herbst 18 zwei Elternveranstaltungen statt, bitte reservieren Sie bei Interesse folgende Termine:

- 23.10.18, Präsentation des Konzeptes
- 13.11.18, Bildung eines Elternrates

Die Einführung des Lehrplans 21 hat nicht nur die Kompetenzorientierung des Unterrichts, sondern auch eine Erhöhung der Wo-

chenstunden auf allen Stufen zur Folge. Das nahmen wir zum Anlass, um unsere Hausaufgabenpraxis an der Schule zu überdenken. Im April waren Ihre Meinungen und diejenigen der Lernenden gefragt, um Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung des Themas zu sammeln. Hausaufgaben sind ein kontrovers diskutiertes und oft auch emotionales Thema in den Familien, deshalb bedanken wir uns für Ihre wertvollen und vielfältigen Rückmeldungen und die Feedbacks der Lernenden.

Der grösste Teil der Rückmeldungen und die Empfehlungen der DVS bestätigen uns darin, auch weiterhin ab der 1. Klasse regelmässig kurze Hausaufgaben zu erteilen, die die Lernenden möglichst selbstständig lösen können. Wir werden uns auch im nächsten Schuljahr mit der Thematik befassen und an den Elternabenden im Herbst darüber informieren. Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme an der Umfrage. Anfangs 18/19 werden wir den Eltern einen Bericht zur Auswertung der Umfrage zustellen.

Nach unserem diesjährigen Motto «Mir ziehend am gliehe Streck!» hoffen wir auch weiterhin, bei der Umsetzung der gesteckten Ziele auf Ihre Unterstützung und den Einsatz der Lernenden im Sinne einer «guten» Schule Oberkirch zu bauen.

## Verabschiedungen

Ende Schuljahr 17/18 verlassen folgende Lehrpersonen die Schule Oberkirch, um neue Herausforderungen anzunehmen oder auch, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten:

*Elisabeth Wechsler, Sarah Trüssel, Marianne Burkhardt und Röbi Bühler.* Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement und ihren hervorragenden Einsatz an der Schule Oberkirch und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ende August verlässt Barbara Küng die Tagesstrukturen, da sie pensioniert wird. Sie hat diese massgeblich mitgeprägt und war stets eine wichtige Vertrauensperson für die Kinder und Eltern. Ihr gebührt ein ganz herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder. Wir wünschen ihr alles Gute und Erfüllung für den neuen Lebensabschnitt.

## Allgemeine Informationen

### **FUNDGEGENSTÄNDE, Auslegung 02.07. – 06.07.18 im Foyer Sporthalle**

Bitte kommen Sie vorbei. Anschliessend werden die «herrenlosen» Kleidungsstücke in die Kleidersammlung gegeben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

### **ERSTER SCHULTAG Montag, 20.08.18**

08.10 Uhr 1. - 6. Klassen

08.45 Uhr KG A, B, C, D, E

TAGESSTRUKTUREN:

ab Mo, 20.08.18 regulär geöffnet

### **ÖKUMENISCHE Eröffnungsfeiern**

#### **Freitag, 24.08.18**

Wir laden alle dazu ein, den Schulanfang mit uns in der Pfarrkirche zu feiern.

08.15 Uhr für die 4. - 6. Klassen

11.00 Uhr für die 1. - 3. Klassen

## UNTERRICHTSZEITEN allgemein

- Blockzeiten: 08.10 - 11.40 Uhr  
Nachmittag: Unterrichtsbeginn  
ab 13.40 Uhr gemäss  
Stundenplan
- Tagesstrukturen: Frühbetreuung ab  
07.00 Uhr,  
Schluss um 18.00 Uhr

## UNTERRICHTSBEGINN und UNTERRICHTSSCHLUSS

Die Lernenden werden von den Lehrpersonen nur während den Unterrichtszeiten und Pausen beaufsichtigt.

- Kinder dürfen sich am Morgen ab 07.40 Uhr und am Mittag ab 13.10 Uhr auf dem Pausenplatz aufhalten.
- Nach dem Unterricht gehen die Kinder sofort nach Hause.
- Wenn Kinder länger in der Schule bleiben müssen, werden die Eltern vorgängig darüber informiert.

## SCHÜLERTRANSPORT

Der Fahrplan Schulbus und die Rail Checks für die Jahres-Abos ÖV werden anfangs Juli verschickt.

## SCHWIMMEN UND EISLAUFEN

Die 1. bis 6. Klassen haben pro Schuljahr je viermal Schwimmen und Eislaufen. Die Lernenden der Unterstufe werden mit dem Schulbus transportiert. Die 3. Klassen fahren mit dem Velo ins SPZ Nottwil und in die Eishalle Sursee. Fürs Schwimmen im Campus sind die 5. und 6. Klassen mit den Velos unterwegs und die 4. Klassen werden mit dem Schulbus transportiert.

## SCHULWEG UND VERANTWORTLICHKEIT

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Sie entscheiden, ob Ihr Kind diesen zu Fuss, mit dem Velo oder Kickboard zurücklegt.

## EMPFEHLUNGEN für einen erlebnisreichen und unfallfreien SCHULWEG

- Kinder aus einem zumutbaren Umkreis kommen zu Fuss in die Schule.
- Die Kinder werden nur ausnahmsweise mit dem Auto gebracht.
- Die Eltern sind für die Fahrtüchtigkeit und die Einstellung der Velos verantwortlich.
- Bei Schulfahrten ist Helm tragen Pflicht.
- Nur Kinder, die sicher auf dem Velostreifen fahren können, kommen mit dem Velo in die Schule. Auf dem Trottoir und über den Zebrastreifen darf nicht gefahren werden.
- Für Schulzwecke können die Kinder die Velos in die Schule stossen.
- Velos und Kickboards werden sofort nach Eintreffen beim Velounterstand abgestellt.
- Wiesen und private Gärten dürfen nicht als Abkürzung genutzt werden.

## VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privat versichert. Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden. Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum übernimmt die Schule keine Haftung.

## **PARKIEREN auf dem Schulareal**

Am Morgen und Mittag herrscht auf dem Parkplatz reger Verkehr und die ZUFAHRT = SCHULWEG wird durch «wild» abgestellte Autos unübersichtlich und gefährlich. Um die Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten, bitten wir die Eltern, nur noch auf den markierten Feldern zu parkieren.

## **INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB**

Unter <http://www.oberkirch.ch/de/bildung/downloadsdokumente/>

Schulleitung unter Tel. 041 925 54 01 oder [schulleitung@oberkirch.ch](mailto:schulleitung@oberkirch.ch)

Wir danken ALLEN für die kooperative Zusammenarbeit im Schuljahr 17/18 und wünschen einen erfolgreichen Abschluss und wohlverdiente, erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

*Schulleitung, Lehrpersonen, Mitarbeitende der Tagesstrukturen und Sekretariat der Schule Oberkirch*



# Musikschule



## **Samstag, 07.07.2018, ab 16.00 Uhr, Altstadt Sursee Städtlifest**

Im Rahmen des alljährlichen Städtlifestes treten verschiedene Formationen der Musikschule Region Sursee auf und geben ihr Können zum Besten. Ein Leckerbissen ist das Projekt «KUNZ» – nicht verpassen!



Treffpunkt  
Pflegezentrum «Feld»

Tel. 041 926 09 30



Wir freuen uns auf  
Gäste aus dem Dorf

## Veranstaltungen im Juli-August 2018

- 04.07. 15.00 Uhr **Duo Rubin, Buser**, musikalische Unterhaltung  
11.07. 14.30 Uhr **LOTTO** mit unserem AT-Team  
18.07. 15.00 Uhr **Echo vom Schattenberg**, musikalische Unterhaltung  
01.08. 14.00 Uhr **1. August-Nachmittag, Rathausörgeler, Sursee**,  
musikalische Unterhaltung  
10.08. 10.00 Uhr **Bewohnerausflug**  
15.08. 10.00 Uhr **Feldgottesdienst**  
Nachmittag musikalische Unterhaltung mit dem **Duo Roba**  
22.08. 14.30 Uhr **LOTTO** mit unserem AT-Team  
29.08. 15.00 Uhr **Akkordeon Duo M. Bachmann und P. Müller**

**Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Heimleitung oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet.  
[www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch) - Pflegezentrum Feld - Aktuelles - Anlässe**

Die Feld-Wohngemeinschaft  
für immer verlassen hat am

23.05.2018 **Josefine Bürkli**



**Von guten Mächten  
wunderbar geborgen  
Erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist mit uns  
am Abend und am Morgen und  
ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

*Dietrich Bonhoeffer*

## Liedernachmittag - Seniorenchor Neuenkirch

Eine bunte und vielfältige Palette an Liedern bot der Seniorenchor Neuenkirch den Zuhörerinnen und Zuhörern. Neben bekannten Volksliedern gehörten auch Schlager und Evergreens zum Repertoire. Die Handörgeli-Einlagen sorgten für eine schöne Auflockerung. So wird uns dieser sympathische Auftritt des Chors in bester Erinnerung bleiben und wir freuen uns auf einen neuerlichen Besuch vom Seniorenchor Neuenkirch.



## Konzert der Fachschaft Holzbläser

Die Fachschaft Holzbläser der Musikschule Sursee verwandelte unseren Speisesaal zu einem Konzertsaal. Klassische Stücke sowie Filmmusik, wie die Titelmusik von Star Wars, wurden von den jungen Musikern mit Leidenschaft und professionell vorgetragen.

Das Konzert war ein Ohrenschauspiel und ein Erlebnis der besonderen Art für die anwesenden Zuhörer.

## Jubilarenständchen

An diesem wunderschönen Abend liessen es sich unsere Seniorinnen und Senioren nicht nehmen, den Musikanten im Freien zuzuhören. Jedes Schatten bietende Plätzchen wurde



genutzt, um dem Gratulationsständchen der Musikgesellschaft Oberkirch zu lauschen. Wer keinen Schattenplatz mehr ergattern konnte, nahm mit dem Balkon vorlieb und freute sich so an der Darbietung. Markus Stocker, der Präsident der Musikgesellschaft, durfte sieben Bewohnern zu ihrem besonderen Geburtstag gratulieren. Die Damen und Herren im Alter von 70 bis 102 Jahren bedankten sich für das Präsent und das stimmungsvolle Ständchen mit reichlich Applaus, so dass die Musikgesellschaft nicht umhin kam, eine Zugabe zu spielen.

## Frühlingsbrunch

Jeder Brunch hat seine besonderen Herausforderungen, auch wenn man denkt, dessen Organisation sei mittlerweile Routine. Dieses Jahr beschäftigte uns der am selben Tag stattfindende Rollstuhlmarathon mit der damit verbundenen Strassensperre. Die Wetteraussichten für den Sonntag waren

bestens. Die Organisation des Parkierens und der Wegfahrt der auswärtigen Besucher wurde ebenfalls gemeistert. Damit waren die Grundvoraussetzungen für ein Gelingen des Anlasses erfüllt. Es dauerte nicht lange und alle Plätze im Saal waren besetzt. Auch die Sitzgelegenheiten im Zelt waren bald erschöpft. Bei dem schönen Wetter konnten rasch zusätzliche Tische auf dem Vorplatz aufgestellt werden. Die grosse Auswahl am Buffet überraschte insbesondere jene Besucher, die das erste Mal unseren Brunch besuchten. Grosses Lob durften wir dafür entgegennehmen. Die begeisterten Besucher freuten sich über die wunderschöne Präsentation des Buffets, die stilvolle Dekoration auf den Tischen, das musikalische Rahmenprogramm mit dem «Innerschwyzer Ländlertrio», das abwechslungsreiche Angebot für die Jüngsten (Hüpfburg, Kino, Spielzimmer und Gamestation) und natürlich über den freundlichen, zuvorkommenden Service.



Gerne nahm ich die anerkennenden Worte entgegen und gab das Lob an unsere Mitarbeitenden weiter. Sie sind es, die diesen Brunch wieder zu einem Highlight für Bewohner und Gäste machten.

*Peter Samson,  
Geschäftsleiter*



## Zivilschutz im Pflegezentrum Feld

Vom 14. – 18. Mai 2018 fand der Frühlings-einsatz des Zivilschutzes im Pflegezentrum Feld statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Feld kamen einmal mehr in den Genuss fachmännischer Kompetenzen von jungen Herren in orangen Tenus. Vier Zivilschützer sorgten in Oberkirch für viel Abwechslung und schöne Momente für die Bewohner. Die im Feld wohnhaften Damen und Herren kennen es bereits aus vergangenen Jahren. Während jeweils einer Woche im Mai und September mischen sich Zivilschützer unter die Mitarbeitenden und verbreiten bei den Bewohnern viel Freude und Heiterkeit.

## Unterstützung dank zusätzlicher Manpower

Vier Zivilschützer leisteten den diesjährigen Mai-Einsatz. Bei einem vorgängigen Besuch im Pflegezentrum wurden die Aufgabengebiete mit dem Geschäftsleiter Peter Samson besprochen und Ausflugsideen gesammelt.

An den Vormittagen verteilten sich die Zivilschützer auf die verschiedenen Abteilungen und unterstützten das Personal bei der Betreuung. Konkret hiess das, den Betagten beim Frühstück und Mittagessen zu helfen oder sie bei Spital- oder Arztbesuchen zu begleiten. Dazu wurden am Morgen die Ausflüge im Detail geplant und die Bewohner gefragt, ob sie daran teilnehmen möchten. Es konnten auch Bewohner begeistert werden, welche sonst eher weniger an Ausflügen teilnehmen. Es herrschte jeweils grosse Vorfriede und die Bewohner bereiteten sich schon früh darauf vor.

Der erste Tag im Pflegezentrum Feld war dafür da, die Bewohner kennenzulernen. Drei der Zivilschützer leisteten nämlich ihren ersten Einsatz in Oberkirch. Es wurden viele gute Gespräche geführt, Karten gespielt und auch einige alte Fotoalben angeschaut. Im Mittelpunkt stand es, Zeit mit den Bewohnern zu verbringen und ihren Tagesablauf

kennenzulernen. Die Bewohner wurden auf ihren Zimmern besucht und dazu animiert an den Ausflügen teilzunehmen, denn am nächsten Tag ging es bereits los.

## **Guter Kaffee, alte Autos und wilde Tiere**

Der erste Ausflug am **Dienstag** sollte ins Landwirtschaftsmuseum in Burgrain führen. Die schlechten Wetterbedingungen veranlassten jedoch in Mauensee zu einem Kaffeestopp. Es gab gute Gespräche, heissen Kaffee und sogar alte Bekanntschaften konnten gepflegt werden. Was für schöne Zufälle, wenn man alte Schulkameraden in einem Kaffee antrifft. Die Bewohner zeigten den Zivis wo sie früher wohnten oder arbeiteten. Interessant war auch zu hören, wo früher Wälder und Felder waren und heute Wohnblöcke, Häuser und Firmen stehen.

Am **Mittwoch** stand eine Männerrunde auf dem Programm. Es ging Richtung Luzern ins Verkehrshaus. Schon auf der Hinfahrt waren

Gespräche über die alten Maschinen in vollem Gange. In Luzern angekommen, konnten auch schon die riesigen Schiffe, Flugzeuge und Autos bestaunt werden. Das Highlight war der Autolift, welcher die alten Fahrzeuge in nächster Nähe zu Schau stellte.

Am **Donnerstag** stand ein Besuch bei Tony's Zoo in Rothenburg an. Glücklicherweise besserte sich das Wetter, sodass ohne Regenschirm aufgebrochen werden konnte. Die Bewohner freuten sich sehr darüber, die Tiere zu beobachten. Die kleinen Äffchen konnten jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Nach einem guten Kaffee oder Panaché wurde auch dieser Ausflug erfolgreich und mit vielen freudigen Erlebnissen beendet.

Am letzten Tag wurde nochmal viel Zeit auf den Abteilungen bei den Bewohnern verbracht und diverse Abschlussarbeiten erledigt. Es war ein gelungener Einsatz mit vielen interessanten Eindrücken und Bekanntschaften.





**Rückblick Vereinsausflug  
Emmi in Kaltbach**

**Käse ist nicht gleich Käse!**

Am Dienstag, 12. Juni 2018 konnten wir die Sandsteinhöhle der Emmi in Kaltbach besuchen. In der Sandsteinhöhle herrschen optimale Bedingungen, in welcher verschiedene Käsesorten durch monatelange Reifung veredelt werden.

Nach einer kurzen Film-Einführung kleideten sich die Frauen ein mit dezentem, roten ‚Hübli‘, gestyltem Mantel in Schwarz und Schuhplastik. Dann ging es durch einen Desinfektionsgraben hinein in die angenehm kühle Sandsteinhöhle, deren Gänge nach Kantonen benannt sind. Unter kurzweiliger Führung von Stephan Scherrer erkundeten wir die Käsegänge mit Gruyère, Emmentaler und Co. in unterschiedlichen Reifestadien. Verschiedene Käsegerüche,

teilweise gepaart mit Ammoniak haben uns dabei begleitet. Wirklich intensiv, aber eindrücklich. Maschinen mit Mitarbeiternamen wie Susi, Chregu, Resu, ... übernehmen die Käsepflegearbeit der bis 100 kg schweren Käse, denn diese Pflegearbeit ist das A und O des Veredelungsprozesses. Klar war, dass wir das Gruppenfoto in diesem gestylten Outfit machen mussten.

Im Anschluss durften wir dann endlich die verschiedenen Käsesorten mit «Gschwelti» probieren. Das Buffet war sehr reichhaltig und schön präsentiert. Gemütlich genossen die Frauen das ZmiZna (Zmittag-Znacht) und nutzten die Zeit zum Austausch. Der Fabrikladen bot danach gleich die Gelegenheit, das vorher Probierte einzukaufen. Wir

# Vereinspublikationen



**Frauenbund  
Oberkirch**

danken Stephan Scherrer für die tolle Führung und Fränzi Müller für die angenehme und freundliche Bewirtung beim ZmiZna. Es war ein schöner, interessanter und lustiger Ausflugsnachmittag



## Zischtigs - Jass

Noch vor der Sommerpause wird am **Dienstag, 3. Juli 2018, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer gejasst. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich vom Jass- und Spielfieber anstecken! Im August findet kein Jassen statt.



## Kilbi Oberkirch

Die Kilbi steht schon bald wieder vor der Tür. **Am 8./9. September 2018** ist es so weit.

Der Frauenbund Oberkirch möchte den Frauen aus Oberkirch mit einem Verkaufsstand wieder eine Plattform bieten, ihre selber hergestellten Produkte an der Kilbi zu präsentieren und den Einwohnern von Oberkirch zu moderaten Preisen zum Verkauf anzubieten. Mit diesem Stand verfolgen wir das Ziel, die Vielfalt in Oberkirch sichtbar zu machen.

### Unsere Rahmenbedingungen:

- Mitgliedschaft im Frauenbund Oberkirch
- Selbst hergestellte Artikel wie z.B. Seifen, Sirup, Handarbeiten, ...
- max. 5 verschiedene Produkte pro Anbieterin
- Artikel nicht zu gross und zu schwer
- Lebensmittel müssen mindestens 1 Monat nach Verkaufsdatum haltbar sein
- nur Produkte, die keine Kühlung benötigen und der Hitze stand halten
- Alle Produkte müssen mit Adresse der Herstellerin angeschrieben sein
- 15% des Verkaufserlöses geht an den Frauenbund Oberkirch

Melden Sie sich bitte nur per Mail bis Ende Juli 2018 mit Fotos Ihrer Produkte und Ihren Preisvorstellungen bei Sanja Mladenovic, [dejan-mladenovic@bluewin.ch](mailto:dejan-mladenovic@bluewin.ch). Sie wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen und die Details besprechen. Also nutzen Sie die Gelegenheit!



Frauenbund  
Oberkirch

# Sagenwanderung

<<Oberkirch ist einfach sagenhaft>>



Wer mehr darüber erfahren möchte,  
der wandert mit uns quer durch Oberkirch am

**Donnerstag, 23. August 2018**

**Treffpunkt** 19.00 Uhr bei der Kirche Oberkirch

**Führung** Claudia Hummel

**Kosten** Fr. 10.00 für Mitglieder  
Fr. 15.00 für Nichtmitglieder

**Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!**

**Heimkehr** ca. 21.15 Uhr

**Anmeldung** Tanja Wegst, Tel. 041 250 12 33 oder  
[www.frauenbund-oberkirch.ch](http://www.frauenbund-oberkirch.ch)

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt!

**Anmeldeschluss** **Donnerstag, 16. August 2018**

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Abend mit euch.

# Vereinspublikationen



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



## Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen. Das letzte Zwärge-Kafi vor der Sommerpause findet am 6. Juli 2018 von 09.00-11.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.



**Wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit und freuen uns, euch an der Kilbi (8./9. September) und der Börse (22. September) wieder begrüßen zu dürfen.**



### Babysitter gesucht

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt: Karin Portmann, 079 394 12 14 oder [k.portmann@hotmail.com](mailto:k.portmann@hotmail.com)

**Tagesfamilien-Vermittlung - Verein Kinderbetreuung Sursee** - Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden? Auskunft: Claudia Bigler Wals, 041 921 84 72, [c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch), [www.kinderbetreuung-sursee.ch](http://www.kinderbetreuung-sursee.ch)

Weitere Informationen unter [www.familientreff-oberkirch.ch](http://www.familientreff-oberkirch.ch)



Suchen Sie eine spannende Herausforderung und arbeiten gerne von zu Hause aus mit Kindern? Der Verein Kinderbetreuung Region Sursee engagiert sich seit 1989 für die familienergänzende Kinderbetreuung. Zum Angebot zählen die Kita Kinderhaus, die Tagesfamilienvermittlung sowie die Ferienbetreuung für Schulkinder.

**Wir suchen zuverlässige und verantwortungsbewusste**

## Tagesfamilien

### Ihre Aufgaben

- Als Tagesmutter oder Tagesvater betreuen Sie bei sich zu Hause Babys, Kleinkinder bis hin zu Kindern in der obligatorischen Schulzeit fürsorglich, wertschätzend und kompetent (stundenweise, halb- oder ganztags).
- Je nach Altersstufe der Kinder ändern die Betreuungsaufgaben und Schwerpunkte.
- Im Zentrum Ihrer Arbeit steht immer das Wohl der Kinder.
- Sie werden von unserer Vermittlerin begleitet und stehen in regelmässigem Austausch mit uns und den abgebenden Eltern.

### Ihr Profil

- Sie haben Erfahrung mit Kindern und haben Freude an der Erziehungsarbeit.
- Sie besitzen viel Einfühlungsvermögen, Sie sind verlässlich, pflichtbewusst, tolerant und offen.

- Sie schätzen das Gespräch und besitzen die Fähigkeit, sich abzugrenzen.
- Sie leben in einer stabilen Familiensituation und Sie haben zu Hause genügend Platz zum Spielen und Verweilen.
- Eine Voraussetzung ist, dass Sie die Bereitschaft haben, den Grundkurs «Tagesfamilien-Ausbildung» sowie regelmässige Weiterbildungen inkl. Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» zu besuchen.

### Unser Angebot

- Zeitgemässe, vertraglich festgelegte Anstellungsbedingungen inkl. geregelte Entschädigung
- fachliche Beratung und Begleitung durch unsere Vermittlerin und weitere Fachpersonen, sowie Aus- und Weiterbildungsangebote.
- Die Richtlinien und Qualitätsstandards von kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) sind für uns verbindlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Claudia Bigler, Vermittlerin, Verein Kinderbetreuung Region Sursee, Postfach, Theaterstrasse 3, 6210 Sursee oder an [c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch).

Weitere Informationen und ein Bewerbungsfomular finden Sie unter [www.kinderbetreuung-sursee.ch](http://www.kinderbetreuung-sursee.ch).

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an: Telefon 041 921 84 72.



### Kinderchorausflug

Am Samstag 26. Mai fand der Kinderchorausflug statt. Am Treffpunkt bei der Kirche angekommen, waren die Sängerinnen des Chors schon ganz gespannt, was alles auf sie zukommen wird.



Die grosse Überraschung war dann, als sie in eine Kutsche steigen durften. Mit zwei Pferdestärken ging es Richtung Schenkon und danach über den Römerweg via Eich bis nach Sempach zum Steinibühlweiher. Dort angekommen wurden die Mädchen bereits zum Essen erwartet. Alle liessen sich die feinen Würste vom Grill schmecken.



## Vereinspublikationen



Anschließend war planschen und spielen im kleinen Bächlein angesagt. Von einer Staumauer bis zu Schlammfüßen war alles zu sehen. Zur Freude der Kinder hüpfen auch viele kleine Frösche auf der Wiese herum.

Nach einem kleinen Dessert ging es bereits auf die Rückreise. Nach einem Fussmarsch nahmen wir in der Nähe von Sempach den Bus Richtung Bahnhof Sempach Station. Am Bahnhof stiegen wir dann auf den Zug um. Zum Abschluss stand noch der Fussmarsch vom Bahnhof zur Kirche auf dem Programm.

Für alle war es ein ereignisreicher und spannender Tag. Viel wurde gelacht, erzählt und gespielt.





Bildnachweis: ergonoMedia/Georg Kludsky

## Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern

Kursdatum Herbst 2018

### Erste Hilfe bei Kindern

Im Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen, sowie dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, bewusstlosen oder leblosen Kindern.

<b>Inhalt</b>	Beurteilung des Kindes, richtig alarmieren, Gefahren im und rund ums Haus, Bewusstlosenerhaltung, Wiederbelebung, Sturz, Knochenbruch, Fremdkörper verschlucken, Stromschlag, Verbrennungen / Verbrühungen, Inhalt einer Kinderapotheke usw.
<b>Zielgruppe</b>	Eltern, Grosseltern, Tagesmütter und weitere Betreuer von Kindern.
<b>Voraussetzung</b>	Keine
<b>Dauer</b>	6 Stunden (2x3 Std.)
<b>Kursdatum</b>	<b>Kurs 3</b> Di 11.09. von 19.00 – 22.00 Uhr Do 13.09. von 19.00 – 22.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schulhaus Zentrum Oberkirch, Luzernstrasse 58, in der Kaffeestube (Samariterlokal)
<b>Kosten</b>	CHF 120.- (inkl. Zertifikat) CHF 220.- mit Partner (inkl. Zertifikat)
<b>Material</b>	Es besteht die Möglichkeit das Arbeitsbuch Ojemine für Fr. 25.- direkt am Kurs zu erwerben
<b>Kursanmeldung</b>	<a href="http://www.samariter-oberkirch.ch">www.samariter-oberkirch.ch</a> oder unter Daniela Gusset (Kursleiterin) Tel. P: 041 921 02 15

## Nothilfe-Kurs 2018



### Erste Hilfe Wissen kann Leben retten!

Im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Als (zukünftiger) Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können.

<b>Kursinhalt</b>	Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Herzdruckmassage/Beatmung, Umgang mit dem AED Gerät, Blutstillung, Verbrennungen, Fallbeispiele etc.
<b>Zielgruppe</b>	<b>Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch.</b> <b>Dieser Kurs ist für alle interessierten Personen.</b> Nutzen Sie die Gelegenheit!
<b>Kursdatum</b>	<b>Kurs 2: Freitag/Samstag 31. Aug. / 01. Sept. 2018</b>
<b>Kurszeiten</b>	Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
<b>Dauer</b>	10 Stunden
<b>Kosten</b>	Fr. 140.- inkl. Zertifikat Oberchiler-Bonus (Jugendliche wohnhaft in Oberkirch) Fr. 130.-
<b>Kursanmeldung</b>	über die Homepage <a href="http://www.samariter-oberkirch.ch">www.samariter-oberkirch.ch</a> oder bei Daniela Gusset, Tel. P: 041 921 02 15



Frohgelant, bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen führte uns der diesjährige Frühlingsausflug durch das Voralpengebiet nach Aeschirried ins Berner Oberland. Durch eine sanft hügelige Landschaft via Zell - Huttwil - Sumiswald - Bigenthal - Brienzwiler und nach einer kurvenreichen Strecke bergauf zum Restaurant Chemihütte. Während der Fahrt wurde unter den 52 teilnehmenden Mitgliedern ungezwungen geplaudert und gelacht. Fehlen durfte natürlich auch nicht zwischendurch - trotz Konzentration - eine witzige Auflockerung von unserem Chauffeur. Das war er uns aber auch «schuldig», denn für einmal musste er am Morgen nicht auf die letzten Fahrgäste, sondern ‚wir‘ mussten auf den Car warten. Mit ca.15 Minuten Verspätung erreichten wir dann unser Ziel, das Bergrestaurant Chemihütte. Dort erwartete uns ein reichhaltiges Mittagessen inklusiv Dessert.

Kurze Zeit blieb uns noch für einen kleinen Spaziergang mit herrlicher Aussicht auf den Thunersee. Es war Entspannung pur, wobei wir die Seele baumeln lassen konnten. Schon bald hiess es «einsteigen» und Abschied nehmen. Wie schon auf der Hinfahrt wies uns Toni Troxler auch bei der Rückfahrt auf verschiedene Sehenswürdigkeiten hin. Das Jodler Duo Margrith Vogel und Toni Tanner unterhielten uns musikalisch auf der Rückfahrt.



## Vereinspublikationen



In Trubschachen angelangt, gab es einen Zwischenhalt bei der Bisquitfabrik Kambly. Feine «Guetzli» konnten probiert und günstig erworben werden. Auch hier, bei Kaffee und Guetzli, gab es ein Ständchen von unserem Jodler Duo. Die 10 anwesenden holländischen Girls waren so begeistert, dass noch eine Zugabe gewünscht wurde, welche dann von den hübschen miniberockten Mädchen mit einem Standing Ovation verdankt wurde. Vollbeladen mit Guetzli traten wir die restliche Heimfahrt an. Ein grosser Dank gilt unserem Chauffeur Ronni Meier und unserem Reiseleiter Toni Troxler, welche uns um 18.00 glücklich und zufrieden nach Hause brachten.

*Aktuar Adolf Wagner*



### Nächste Veranstaltung:

**5. Juli 2018**  
**Besuch der Champignon Produktion**  
**in Wauwil**



## Turn- & Sportverein

### TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Du möchtest im Schuljahr 2018/2019 mit dabei sein? Sport & Spass mit deinen (neuen) Kollegen und Kolleginnen erleben? Dann freuen wir uns auf dich!

## Anmeldung KITU & JUGI

- **Anmeldungen sind ab ca. anfangs Juli bis Mitte August 2018 möglich und nur über die Homepage [www.tsvoberkirch.ch](http://www.tsvoberkirch.ch) (bitte nur Formular für das Schuljahr 2018/2019 benutzen!)**
- Wir schauen, dass alle angemeldeten Kinder/Jugendlichen, einen Platz erhalten.
- Start **Jugi 3** (Jahrgang 2006 und älter) ab anfangs Schuljahr. Training jeweils am Freitag.
- Start **Jugi 1 & 2** (Jahrgang 2007/08/09/10) nach der Kilbi, jeweils Donnerstag 18.00-19.30 Uhr
- Start **KiTu 1 – 3** (Jahrgang 2011/12/13/14) nach der Kilbi jeweils am Dienstag, 18.00-19.15 Uhr (KiTu 1 nur bis 19.00 Uhr)
- Jahresbeitrag CHF 40.00 (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingezogen)

Bei Fragen steht dir Jolanda Gurtner per E-Mail oder Telefon zur Verfügung ([gurtner@gmx.ch](mailto:gurtner@gmx.ch) / 079 760 93 46).



# Vereinspublikationen



## Turn- & Sportverein

### TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Wir suchen zur Unterstützung der bestehenden Leiter & Leiter...

## KITU & JUGI Leiterin/Leiter

- Hast du Freude am Sport und am Umgang mit kleinen Kindern?
- Hast Du Interesse Kindern/Jugendlichen zwischen 4 und 12 Jahren die Bewegung mit Spiel und Spass näher zu bringen?

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Melde dich unverbindlich bei Jolanda Gurtner per E-Mail oder Telefon (gurtner@gmx.ch / 079 760 93 46).

Wir erklären Dir gerne die Details.



Hallo, ich bi dä chlie  
Pandabär Li und cha endlich im  
Herbscht is Muki-Torne.



**Chomm doch au mit em Mami,  
zum omespringe, chlettere, aberotsche ond s` loschtig ha.**

**Wann:** Am Dienstag den 16. Oktober 2018 bis zum Mai 2019  
jeden Dienstag von 16.40 - 17.40 Uhr

**Wo:** In der Turnhalle von Oberkirch

**Wer:** Alle Kinder ab Jahrgang 2015

**Kosten:** Fr. 80.-

**Anmeldung** bis zum 30. September 2018 :

Angelika Brütsch, Chilemattring 13, 6025 Neudorf

Tel. 041 930 13 80 Email: angelika.bruetsch@bluewin.ch

**Wir freuen uns riesig auf euch Angelika Brütsch und Li der Pandabär**



### Erfolgreiche Musikgesellschaft Oberkirch am Kantonalen Musiktag Eschenbach Sieg am Parademusikwettbewerb



**52 Blasmusikvereine trafen sich am Kant. Musiktag in Eschenbach, um die Früchte ihrer musikalischen Arbeit zu präsentieren und den Austausch zwischen Musikantinnen und Musikanten zu pflegen. Im Mittelpunkt standen die Konzertvorträge und die Parademusik.**

Auch die Musikgesellschaft hat sich am 49. Kantonalen Musiktag der Jury gestellt. Nach dem Konzertvortrag mit «Life Ablaze» am Sonntagmorgen, 3. Juni, begaben sich die Musikantinnen und Musikanten am

Nachmittag mit dem Marsch «Queen City» auf die Parademusik Strecke. Unter der Leitung des Dirigenten Thomas Hauri und des Spielführers Markus Trachsel machte das Corps musikalisch alles richtig. Auch der Gesamteindruck und die Marschdisziplin hinterliessen einen sehr guten Eindruck.

Die vier Experten belohnten die Darbietung mit 48.7 Punkten, was dem Verein den ausgezeichneten 1. Platz im Feld von 13 teilnehmenden Vereinen in der Marschmusik Brass Band 3. Klasse einbrachte.

## Vereinspublikationen



Thomas Hauri (links) und Markus Trachsel (rechts) präsentieren freudig den Siegerpokal  
(Foto vom Musiktag zur Verfügung gestellt, siehe offizielle Fotos)





## D' Soore «goslet»

**Am Samstagnachmittag, 16. Juni trafen wir uns zur traditionellen Sooregoslete.**

Bei schönstem Sommerwetter haben wir in Oberkirch die Suhre entmüllt. Flussaufwärts wateten wir durch die teilweise tiefe Suhre und fischten interessante Gegenstände aus dem Wasser. Neben Badmintonschläger und Hundespielzeuge fanden wir vor allem Bierflaschen und Golfbälle. Den Abend liessen wir mit einer gemütlichen Grillparty ausklingen.





## 2. Platz am Jugendmusikfest in Eschenbach

**Am 26. Mai war es endlich wieder soweit, das kantonale Jugendmusikfest in Eschenbach stand vor der Tür. Wir starteten in der Kategorie Brassband Unterstufe und erreichten den hervorragenden 2. Platz.**

### **Hier nochmals die schönsten Eindrücke:**

Unser Konzertvortrag begann um 13.30 Uhr. Mit viel Freude gaben wir unsere drei Stücke zum Besten. Wir hatten sehr viel Spass und rockten die Bühne. Nach unserem gelungenen Auftritt freuten wir uns sehr über den kräftigen Applaus unserer Fans.

Nun konnten wir den Nachmittag so richtig geniessen, wir hörten uns noch einige Konzertvorträge an und vergnügten uns auf dem Festareal. Mit Riz Casimir und einem feinen Dessert gestärkt, freuten wir uns auf die Rangverkündigung. Gespannt war-

teten wir auf die Entscheidung der Jury. In der Kategorie «Brass Band Unterstufe» waren neben uns noch drei weitere Vereine gestartet. Wir freuten uns riesig über den 2. Rang Brass Band Unterstufe. Das viele Proben hat sich gelohnt. Wir können stolz sein auf unsere Leistung, die wir zusammen erbracht haben.

Nun ging die Party erst richtig los, wir feierten zusammen unseren Triumph und genossen die Zeit zusammen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen unseren Fans für die grossartige Unterstützung bedanken. Es war ein super Erlebnis, vor einem solch tollen Publikum zu spielen. Ein grosses Dankeschön geht auch an unseren Dirigenten Elio Bachmann und an alle Eltern, die ihre Kinder bei dem schönen Hobby unterstützen.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr.



## Rückblick PfiLa

«Survival-Camp» war unser diesjähriges Motto im Pfingstlager, das vom 19. – 20. Mai 2018 in Buttisholz stattfand. Nach der Wanderung mussten wir erst einmal unser Nachtessen bei einem Geländespiel verdienen. Und in der Nacht wurde das Zelten wirklich eine Überlebensprobe, als es anfang, heftig zu regnen. Trotzdem kamen wir am nächsten Tag wieder munter nach Hause, erschöpft zwar, aber glücklich.



**Sommerlager 2018 Jubla Oberkirch**  
**TOTAL NÄB DE SCHUEH,**  
**CHÖMED BARFUESS**



**TOTAL NÄB DE SCHUEH**  
**CHÖMED BARFUESS**

Wir brauchen die Hilfe der Jublaner/innen! Die meisten Leiter der Jubla Oberkirch wurden von einem Fluch befallen. Sie sind jetzt «total näb de Schueh». Der Fluch stammt von einem Mann namens Nafets und seiner Begleitung Ellehcim. Keiner weiss, wie dies geschehen ist, alle sind ausser sich. Kannst du uns helfen, die Leiter von ihrem Fluch zu befreien, damit niemand mehr ausser Kontrolle und neben seinen Schuhen steht?

Der Hilfeversuch startet am **Samstag, dem 14. Juli 2018** und endet am **Samstag, dem 21. Juli 2018**. Wir treffen uns vorgängig am **Freitag, dem 13. Juli 2018 um 19.00 Uhr** zum Reisesegen in der Kirche.



## Aktien

**Über Geld spricht man nicht. Punkt! Nur, das geht momentan nicht. Da haben wir eine Verhaftung, welche die Branche durchschüttelt, dort den Kassier eines Verbands, der das Konto geräumt hat. Lieber redet man über «fremdes» Geld. Aktien scheinen ja neutral zu sein...**

Allenthalben macht man sich in öffentlichen Bereichen ans Budget 2019. Man «errechnet» die Investitionspläne und die Steuersätze. Was liegt drin, was nicht. Das Volk hat sich mit der Vollgeld-Initiative beschäftigt. Und die Sache mit dem neuen Geldspielgesetz ist vorderhand auch entschieden. Ein aktuelles Thema bleibt in manchen Kreisen der Bitcoin, eine Kryptowährung. Nicht umsonst sagt man: Geld regiert die Welt.

Geld stört auch die Welt. Die Lufthansa fliegt weiter auf Rekordkurs; wer Aktien hat – profitiert. Und wer keine hat? Nicht nur in der Fastenzeit, welche uns die globalen wirtschaftlichen Zusammenhänge näherbringt, frage ich mich: Macht Geld überhaupt Sinn, Franken, Dollar, Euro, Yen und Co.? Was ist der «Wert» der Aktien, dieser geschaffenen Strukturwelt, von der offensichtlich so viel abhängt und die derart dominiert? Denn gebetsartig erfährt man auf allen Medienkanälen laufend deren «Kurs». Ja, wieviel ist eigentlich der Boden wert? Die Arbeit? Die Unterhaltung? Die Kultur? Überhaupt ein Menschenleben?

Nun, über Geld und Aktien kann man sehr wohl nachdenken. Der Dalai Lama wurde einmal gefragt, was ihn am meisten über-

rascht, und er sagte: «Der Mensch. Denn er opfert seine Gesundheit, um Geld zu machen. Dann opfert er sein Geld, um seine Gesundheit wieder zu erlangen. Und dann ist er so ängstlich wegen der Zukunft, dass er die Gegenwart nicht genießt. Das Resultat ist, dass er nicht in der Gegenwart lebt; er lebt, als würde er nie sterben, und dann stirbt er und hat nie wirklich gelebt.»

Aktien haben das Ziel, Gewinn abzuwerfen. Ist das alles? Ich meine, Geld ist nicht neutral. Es hat einen anderen Zweck als nur den Selbstzweck der Bereicherung einer Person.

Geld, Aktien und Investitionen sollen doch das Leben erleichtern, der Gemeinschaft dienen, haben auch eine soziale Komponente. Das Wort «Dividende» kommt ja aus dem Lateinischen und heisst «das zu Verteilende». Wer Geld hat, fragt man wohl besser: Wie gehe ich sinnvoll um mit Geld? Wie, wo und was investieren wir? Wie und was ist allen auch in unseren Kirchen zu verteilen? Die Bibel und die Botschaft Jesu haben durchgehend eine kritische Distanz zum Materiellen. Vom «Haben zum Sein» hat Erich Fromm diesen Weg beschrieben. So mag ich es allen gönnen, welche irgendwo «Gewinner» sind. Es freut mich, wenn Sie in diesen Sommertagen Zeit finden, mit ihren Nächsten ihre Beziehungs-Aktien zu prüfen. Froh bin ich, wenn Sie in ihr Lebensbudget wertvolle Zahlen einzutragen wagen, die sie zusammen erreichen möchten. Und erst recht freut es mich, wenn Sie wirklich Wertvolles nicht verscherbeln. Gesunde Gottesaktien sind Gold wert.

*Hans Schelbert, Gemeindeleiter*



# Gottesdienstordnung Juli 2018



## **Sa/So 30./01. 13. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Kovive – Ferien für Kinder in Not  
So 01. 10.30 h Sonntagsgottesdienst\*, Hans Schelbert

09.15 h Gottesdienst\*, Kirche Nottwil

**Mi 04.** 19.30 h Eucharistiefeier

**Fr 06.** 16.30 h Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So 07./08. 14. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Kovive – Ferien für Kinder in Not  
So 08. 10.30 h Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter

09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

19.00 h Gottesdienst\*, Paraplegikerzentrum Nottwil

**Mi 11.** 19.00 h Rosenkranz  
19.30 h Gottesdienst\*

**Fr 13.** 16.30 h Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld  
19.00 h Jubla Reisesegen

## **Sa/So 14./15. 15. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Für die schweiz. Vereinigung von Blauring u. Jungwacht  
So 15. 10.30 h Sonntagsgottesdienst\*, Roland Grüter

09.15 h Gottesdienst\*, Kirche Nottwil

**Mi 18.** 19.30 h Gottesdienst\*

**Fr 20.** 16.30 h Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So 21./22. 16. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Caritas Markt, Sursee  
So 22. 10.30 h Sonntagsgottesdienst in der Kapelle St. Margrethen  
Hans Schelbert und Stephan Lauper  
KEIN Gottesdienst in der Kirche Oberkirch

**Mi 25.** 19.30 h Eucharistiefeier

# Gottesdienstordnung Juli-August 2018



**Fr**            **27.**    16.30 h    Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So**    **28./29.**    **17. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer:    Dreipunkt Stiftung, Luzern

**So**            **29.**    10.30 h    Sonntagsgottesdienst\*, Schwester Marianne Rössle

09.15 h    Gottesdienst\*, Kirche Nottwil

19.00 h    Eucharistiefeier, Paraplegikerzentrum Nottwil

## **August**

**Mi**            **01.**    19.30 h    Eucharistiefeier

**Fr**            **03.**    16.30 h    Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So**    **04./05.**    **18. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer:    Die Dargebotene Hand Zentralschweiz – Telefon 143

**So**            **05.**    10.30 h    Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter

09.15 h    Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

19.00 h    Gottesdienst\*, Paraplegikerzentrum Nottwil

**Mi**            **08.**    19.00 h    Rosenkranz

19.30 h    Eucharistiefeier

**Fr**            **10.**    16.30 h    Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So**    **11./12.**    **19. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer:    Die Dargebotene Hand Zentralschweiz – Telefon 143

**So**            **12.**    10.30 h    Sonntagsgottesdienst\*, Anita Troxler

09.15 h    Gottesdienst\*, Kirche Nottwil

## **Mi 15.**            **Maria Himmelfahrt**

Opfer:    Renovation Pfarrkirche St. Johannes, Hergiswil b. Willisau

10.30 h    Feldgottesdienst\* Pflegezentrum Feld, Daniela Müller

Blumen- und Kräutersegnung

Musikalische Gestaltung durch das

Seniorenchorli Oberkirch

# Gottesdienstordnung August 2018



**Mi**      **15.**    09.15 h    Eucharistiefeier\*, Kirche Nottwil

**Fr**      **17.**    16.30 h    Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So**    **18./19.**    **20. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer:    Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS  
(Lourdespilgerverein)

**So**      **19.**    10.30 h    Sonntagsgottesdienst\*, Schwester Marianne Rössli

09.15 h    Gottesdienst\*, Kirche Nottwil

19.00 h    Eucharistiefeier, Paraplegikerzentrum Nottwil

**Mi**      **22.**    19.30 h    Eucharistiefeier

**Fr**      **24.**    08.10 h    Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst  
4. bis 6. Klasse

11.00 h    Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst  
1. bis 3. Klasse

16.30 h    Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld

## **Sa/So**    **25./26.**    **21. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer:    Caritas Schweiz

**Sa**      **25.**    17.30 h    Chenderfiir

19.00 h    Vorabendgottesdienst\* Kapelle St. Margrethen  
Hans Schelbert und Stephan Lauper  
Musikalische Gestaltung Formation Casa Musica  
St. Margrethen Kilbi

Mit anschliessendem Raclette-Essen

**So**      **26.**    10.30 h    Sonntagsgottesdienst\*, Hans Schelbert

09.15 h    Gottesdienst\*, Kirche Nottwil

**Mi**      **29.**    19.30 h    Gottesdienst\*

**Fr**      **31.**    16.30 h    Gottesdienst\*, Pflegezentrum Feld

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

\* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



## Reiseseegen und Sommerlager Jubla Oberkirch

Vom Samstag, 14. Juli bis Samstag, 21. Juli verweilt die Lagerschar der Jubla auf dem Stoos „ob Schwyz“. Unter dem Motto „Total nüb de Schueh – chömed barfuess“ werden die Jublaianer viel Abenteuerliches und Unvergessliches erleben. Am Freitag, 13. Juli um 19.00 Uhr bitten wir in der Kirche um den Segen für Kinder, Leiterinnen und Leitern, für Köchinnen und Köche und für das Lager.



## Gottesdienst im Pflegeheim Feld mit Blumen- und Kräutersegnung

An Maria Himmelfahrt am Mittwoch, 15. August, feiern wir den Feldgottesdienst um 10.30 Uhr im Pflegeheim Feld gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst durch das Seniorenhörli Oberkirch. Entsprechend alter Tradition werden an diesem Tag Kräuter und Blumen gesegnet. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zu einem einfachen gemeinsamen Mittagessen und zur Begegnung.



## Gottesdienst in der St. Magarethen-Kapelle

Zweimal feiern wir in der Kapelle St. Margarethen zwischen Oberkirch und Nottwil Gottesdienste. Nämlich am Sonntag, 22. Juli um 10.30 Uhr zum St. Margarethentag, sowie am Samstag, 25. August um 19 Uhr zur St. Margarethen-Kilbi. Es sind spezielle Musikformationen zu hören und am Samstag wird nachher ein Raclette vom SPZ und der Pfarrei Nottwil offeriert. Seelsorger Stephan Lauper und Diakon Hans Schelbert heissen alle herzlich willkommen!

## Katechese Schuljahr 2018/19

Wie bisher werden die sechs Stufen der Primarschule eine Stunde Ethik/Religion durch die Klassenlehrperson erhalten. Die eine Stunde konfessionell-katholischen Religionsunterricht erteilen:

Katechetin Cony Häfliger	4. und 6. Klasse
Katechetin Daniela Müller	1., 2. und 5. Klasse
Katechetin Judith Koller	1. Klasse
Katechetin Ruth Estermann	3. Klasse

## Religionsunterricht 1. Klasse und Elternabend

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre sowie der Einführung des Lehrplan 21 bieten wir im neuen Schuljahr den Religionsunterricht



der 1. Klässler an fünf Projekthalbtagen an. Die Kinder erfahren spannende Geschichten aus der Bibel und erleben durch Lieder und Spiele, durch Wortgottesfeiern und kreatives Gestalten gemeinsam unseren Glauben. Die Katechetinnen Judith Koller und Daniela Müller freuen sich, die Kinder im Glauben zu begleiten. Der Elternabend wird am Dienstag, 28. August um 20 Uhr im Pfarrsaal stattfinden.

## **Neues Schuljahr mit ökumenischem Gottesdienst eröffnen**

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Schuleröffnungsgottesdienst am Freitag, 24. August: 4. - 6. Klassen um 8.10 Uhr, und 1. - 3. Klassen um 11.00 Uhr jeweils in der Kirche.

Gemeinsam stellen wir uns unter Gottes Schutz!



## **Voranzeige: Erneuerung der Taufe für die 3.-Klässler**

Am Sonntag, 2. September, um 10.30 Uhr ist der Gottesdienst für die neuen 3.-Klässler mit der Feier der Taufferinnerung in der Kirche. Deshalb kommen die Kinder mit ihrer Taufkerze zum Sonntagsgottesdienst. Wir hoffen, dass die Kinder und ihre Eltern sich freudig auf den Weg machen hin zur Erstkommunion am 5. Mai 2018.

## **Ministrantenaufnahme**

Dass wir sechs neue Ministranten aufnehmen konnten, freut die Pfarrei sehr. Wir danken Jonas Habermacher, Elin Hartmann, Larissa Kaufmann, Tim Lötscher, Josephine Preni und Valentin Stutz für ihre Bereitschaft zu diesem Dienst. Ihnen und ihren Eltern wünschen wir viele schöne Erfahrungen in der Kirchengemeinschaft.





## Verabschiedung der Katechetinnen Trix Schneeberger und Silvia Roos

Im Gottesdienst von Dreifaltigkeit wurden nicht nur die Ministranten aufgenommen, sondern auch zwei Katechetinnen verabschiedet. Trix Schneeberger unterrichtete über zehn Jahre in Oberkirch vor allem die 3.-Klässler und führte sie mit grossem Engagement zur Erstkommunion. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Silvia Roos war vier Jahre Katechetin in unserer Pfarrei in der Unterstufe und im Versöhnungsweg der 4.-Klässler. Sie wird in Nottwil und Buttisholz weiterhin unterrichten. Für Oberkirch macht sie wie bisher Spitalbesuche und bleibt in der Gruppe Asyl aktiv. Ihr zuverlässiges Wirken für die Jugend verdanken wir oftmals. Kirchenrat Karl Sennhauser durfte als Personalverantwortlicher den scheidenden Katechetinnen im Gottesdienst ein Abschiedsgeschenk überreichen.



## Neue Katechetin Ruth Estermann

Nach den Sommerferien dürfen wir Ruth Estermann aus Hildisrieden als Katechetin unter uns herzlich willkommen heissen. Sie wird die Drittklässler auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten. Wir freuen uns über den Zuwachs im Katechese-Team und wünschen Ruth Estermann einen guten Start und viele erbauliche Unterrichtsstunden mit unseren Schülern.



## Auf einen Blick...



### Chenderfiir

Am Samstag, 25. August, 17.30 Uhr. Die Gruppe Chenderfiir lädt Familien herzlich zu dieser christlichen Gemeinschaftsfeier ein.



### Meditatives Tanzen

Dienstag, 21. August von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal  
Die Gruppe wird von Irmgard Huber geleitet.



### Nächste Daten Zämezmittag

20. August / 3. und 17. September / 1., 15. und 29. Oktober / 12. und 26. November sowie 10. und 17. Dezember. Wir treffen uns um 12.00 Uhr im Pfarrsaal und geniessen für 7.- Franken ein gemeinsames, feines Mittagessen. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



### Zwärge-Kafi

Freitag, 6. Juli von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.  
Der Familientreff lädt alle Eltern/Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.



### Welt-Café

Am Freitag, 24. August von 18.00 bis 20.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Die Begleitgruppe Asyl lädt alle Bewohner/-innen herzlich zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein. Keine Anmeldung erforderlich. Das Welt-Café wird von Rita Schmid, Ruth Heller und Silvia Roos geleitet.



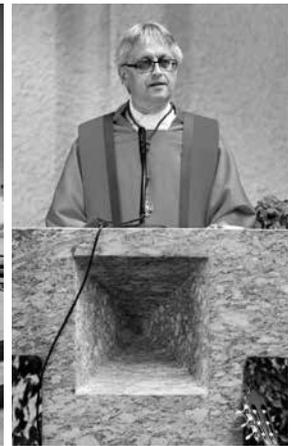
### Kafi Erennerig **neu** jeweils am Dienstag!

Nächste Termine: Dienstag, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November sowie 18. Dezember, jeweils um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Wir möchten älteren Senioren für zwei Stunden ein freudvolles Miteinander bieten. Eine Zeit bei Kaffee und Kuchen, in der viel gelacht, gesungen, Geschichten und Gedichte gehört werden. Aber auch wir hören unseren Gästen gerne zu, wenn man uns von früher erzählt. Ganz nach dem Motto: Senioren für Senioren. Der Nachmittag ist für unsere Gäste kostenlos. Bei Bedarf ist für eine Gratis-Fahrgelegenheit gesorgt.  
Für Fragen stehen von der Gruppe «Kafi Erennerig» gerne zur Verfügung:  
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64)



## « GOTTES GEIST BRINGT UNSER HERZ ZUM KLINGEN! »

Dieser Vers der Bibel hing nicht nur als prächtiges Plakat an der Kirchenwand, sondern begleitete Jugendliche und Erwachsene durch den ganzen Firmgottesdienst. Immer wieder wurde auf verschiedenen Instrumenten gespielt. Der Klang der Glasschale und die Stimme des Betrufs erfüllten den Raum.



In dieser Atmosphäre durfte am Samstag, 2. Juni Domherr Roland Häfliger 35 jungen Menschen und zwei Erwachsenen das Sakrament der Firmung spenden.

Im Religionsunterricht, bei Gottesdiensten, Projekten und anderen Veranstaltungen haben



sie sich mit ihrem Leben und ihrem Glauben auseinandergesetzt. Mit Firmpaten, Angehörigen und der Pfarrei beteten sie in der Feier: «Gott, wir kommen hier zu dir, so wie wir sind: mit den schrägen Tönen und den schönen Melodien. Du bist es, der unser Leben zum Klingen bringt. Du bist es, der bei uns sein will und auch Schräges wieder schön macht. Gib uns deinen guten Geist auf unseren weiteren Lebensweg!»

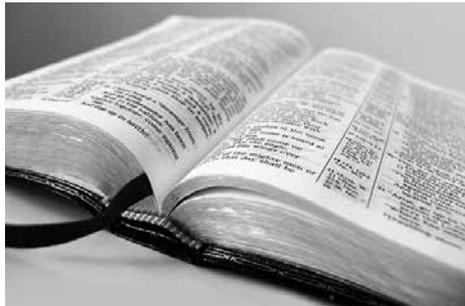
Einen herzlichen Dank für ihr Engagement gilt der Katechetin Daniela Müller und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Den Neugefirmten wünschen wir Gottes Segen und für ihr Leben Kraft aus ihrem Glauben.

Fotos: Cornelia Bucher



## 50 Jahre Pfarrkirche – Impressionen vom Familiensonntag mit den Erstkommunikanten und der Jubla





## Die Bibel – eine kleine Bibliothek zum Entdecken

### Der Glaubenskurs «Bibel verstehen» findet 2018/19 in der Pfarrei Sursee statt.

Zwischen den Buchdeckeln der Bibel verbirgt sich eine kleine Bibliothek, die im Zeitraum von mehr als tausend Jahren entstanden ist. In ihr kristallisieren sich die Erfahrungen von Menschen mit Gott in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Seit es die Bibel gibt, holen sich aus ihr unzählige Menschen immer wieder Orientierung für das eigene Leben. Unser Kurs führt Sie ein in die tiefgründige Welt der Bibel und hilft Ihnen, den alten Texten sachgerecht auf die Spur zu kommen. Die drei Trimester stehen unter den Titeln «Zugänge zur Bibel und Annäherung an Jesus – Jesus Christus in den biblischen Zeugnissen – Zugänge zum Ersten (Alten) Testament».

Das «Theologisch-pastorale Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer TBI» bietet diesen Kurs in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung der Pfarrei Sursee von Oktober 2018 bis Juli 2019 in Sursee an. Er gliedert sich in 3 Trimester zu je 8 Kursabenden und 1 Samstagvormittag. Zu jedem

Trimester erhalten die Teilnehmenden einen Lehrbrief als begleitende Lektüre, in den Kurseinheiten werden die einzelnen Themen mit Kurzreferaten, Arbeitsblättern und Gruppengesprächen erarbeitet und vertieft.

Der Kurs entspricht dem Modul 03 der Ausbildung ForModula für den Fachausweis als Katechet/-in oder als kirchliche/-r Jugendarbeiter/-in.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

*Giuseppe Corbino*

**Kurstermine:** 24 Montagabende und 3 Samstagvormittage zwischen 22. Oktober 2018 und 1. Juli 2019, jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr (samstags 9.15-13.00 Uhr).

Einen genauen Datenplan finden Sie unter [pfarrei-sursee.ch](http://pfarrei-sursee.ch) oder [tbi-zh.ch](http://tbi-zh.ch)

**Kursort:** Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2a, 6210 Sursee

**Kursleitung:** Jürgen Rotner, Dr. Isabelle Senn, Dr. Walter Bühlmann

**Kosten:** CHF 300.– pro Trimester / einmalig CHF 120.– für Einschreibung und Lehrunterlagen sowie (bei qualifiziertem Abschluss) CHF 100.– Prüfungsgebühr.

**Anmeldeschluss:** 31. August 2018

**Auskunft:** Giuseppe Corbino:  
[giuseppe.corbino@pfarrei-sursee.ch](mailto:giuseppe.corbino@pfarrei-sursee.ch),  
079 695 37 56 oder Theologisch-pastorales  
Bildungsinstitut TBI, [info@tbi-zh.ch](mailto:info@tbi-zh.ch), 044  
525 05 40.

**Anmeldung:** Theologisch-pastorales  
Bildungsinstitut TBI, Bederstrasse 76,  
Postfach, 8027 Zürich  
Telefon 044 525 05 40,  
[info@tbi-zh.ch](mailto:info@tbi-zh.ch), [www.tbi-zh.ch](http://www.tbi-zh.ch)



## Die Kraft der Kräuter und heiligen Öle

In Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes erlebbar und spürbar. Der alte Brauch der Kräutersegnung kommt auch in verschiedenen Religionen der Erde zum Ausdruck. Zudem weist die Wissenschaft viele verschiedene Wirkungsweisen von Kräutern nach. Zur feinstofflichen Wirkung von Blüten, Pflanzen, Wurzeln, wie dies beispielsweise in der Homöopathie verwendet wird, haben längst nicht alle den gleichen Zugang oder den Glauben daran.

Ein Sprichwort aber sagt: «Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen». Pflanzen und Bäume, die in den Lebensräumen der Menschen wachsen, haben also eine besondere Bedeutung. Viele wirksamen Hausmittel werden von Generation zu Generation, wie auch der Glaube, weitergegeben. Andere werden wieder neu entdeckt! Die Gottesmutter Maria wird bis heute besonders mit Blumen verehrt wird. Am Hochfest «Aufnahme Mariens in den Himmel», besser bekannt unter dem Namen «Maria Himmelfahrt», sollen die Kräfte der Natur

ganz besonders zugunsten von Mensch und Tier wirken. Entstanden ist der Brauch der Segnung im 10. Jahrhundert aus Legenden, welche sich rund um die Gottesmutter Maria ranken. Ihr Attribut, die Lilie, weist darauf hin, dass die Apostel im Grab nicht ihren Leichnam vorfanden, sondern viele Blumen und Kräuter, die einen feinen Duft verströmten.

Aus kostbaren Essenzen ist auch das Krankenöl für die Krankensalbung hergestellt zur Stärkung, Belebung und Heilung an Leib und Seele. Es ist ein reines Naturprodukt. Aus sonnengereiften Früchten des Olivenbaumes wird Öl gepresst und der Duftstoff Balsam beigemischt. Die Segnung erfolgt jeweils in der Chrisam-Messe durch den Bischof.

Die Kraft der Kräuter, Blüten, Bäume, Wurzeln in seiner ganzen Vielfalt, die Liebe und Fürsprache der Gottesmutter, die heiligen Öle in den Sakramenten sind demnach starke Elemente. Sie begleiten die Menschen durch das Leben bis sich der Kreislauf schliesst.

*Theres Studer, Ruswil*



**Ein mutiger, realitätsbezogener und begründeter Positionsbezug**, der im Evangelium und in der kirchlichen Tradition verankert ist, hat weder mit «Frömmelei» noch mit «klerikaler Bevormundung» zu tun.

*Daniel Kosch, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz*

**Zusammenkommen, ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten ein Erfolg.**

*Henry Ford*

**Wenn es im Himmel viele Wohnungen** gibt, so gibt es auch viele Wege, um dorthin zu gelangen.

*Teresa von Avila (1515-1582)*

**Ich glaube an die Sonne, auch wenn es dunkel ist.**

Ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt.

Ich glaube an Menschenliebe und Treue, auch wenn sie nirgendwo sich zeigt.

*Aus Zeitschrift «Volksbote»*

**Für glanzvolle Taten findet Gott genügend Arbeiter.** Doch für unscheinbares Wirken, da braucht er noch viele.

*Vinzenz Paul (1581-1660)*

**Gott ist die Zukunft des Menschen und der Welt.** Wenn der Menschheit der Sinn für Gott abhandenkommt, verschliesst sie sich der Zukunft und verliert unweigerlich die Perspektive ihres Pilgerweges durch die Zeit. Warum leben, warum sterben? Warum sich aufopfern, warum leiden? Auf diese Fragen gibt das Christentum eine erfüllende Antwort. Deshalb ist Christus die Hoffnung der Menschheit. Er ist der wahre Sinn unseres Heute, weil er unser sicheres Morgen ist.

*Johannes Paul II (1920-2005)*

**Pfarrteam  
und Kirchenrat  
wünschen allen  
Leserinnen  
und Lesern  
eine gute und schöne  
Sommerzeit 2018!**





## **Hab Frieden im Herzen**

**Geh ruhig und gelassen durch Lärm und Hast.  
Hab Frieden im Herzen. Sei eingedenk der Kraft der Stille.  
Stehe, ohne dich selbst aufzugeben,  
in freundlicher Beziehung zu allen Menschen.**

**Äussere deine Meinung ruhig und klar.  
Höre anderen zu, auch sie haben ihre Geschichte.  
Wenn du dich mit anderen vergleichst,  
könntest du bitter werden und dir nichtig vorkommen,  
denn immer wird es jemanden geben, grösser oder geringer als du.**

**Freue dich deiner Leistungen wie auch deiner Pläne.  
Bleibe an deiner Laufbahn interessiert,  
wie bescheiden auch immer sie sein mag.  
Sie ist echter Besitz im wechselnden Glück der Zeiten.  
In geschäftlichen Angelegenheiten lass Vorsicht walten,  
denn die Welt ist voller Betrug.  
Aber dies soll dich nicht blind machen  
gegen gleichermassen vorhandene Rechtschaffenheit.**

**Viele Menschen ringen um hohe Ideale, und überall gibt es Heldentum.  
Sei du selbst, heuchle keine Zustimmung oder Zuneigung;  
noch sei zynisch, was die Liebe betrifft,  
denn auch im Angesicht aller Dürre und Enttäuschung  
ist sie doch immerwährend wie das Gras.**

**Ertrage freundlich und gelassen den Ratschluss der Jahre.  
Gib die Dinge der Jugend mit Grazie auf.  
Stärke die Kraft des Geistes, damit sie dich  
in plötzlich hereinbrechendem Unglück schütze.  
Aber beunruhige dich nicht mit Einbildungen.**



**Viele Befürchtungen sind Folge von  
Erschöpfung und Einsamkeit.  
Bei einem heilsamen Mass an Selbstdisziplin  
sei gut zu dir selbst.  
Du bist ein Kind des Universums,  
nicht weniger als die Bäume und die Sterne.  
Du hast ein Recht, hier zu sein.  
Und ob es dir nun bewusst ist oder nicht,  
zweifellos entfaltet sich das Universum wie vorgesehen.**

**Darum lebe in Frieden mit Gott,  
was für eine Vorstellung du auch von ihm hast,  
und was immer dein Mühen und Sehnen ist.**

**In der lärmenden Wirrnis des Lebens erhalte dir den Frieden mit deiner Seele.  
Trotz all ihrem Schein, der Plackerei und den zerbrochenen Träumen  
ist diese Welt doch wunderschön.  
Sei aufmerksam. Strebe danach, glücklich zu sein.**

**Nach einer Inschrift in der alten St. Pauls-Kirche von  
Baltimore/ USA vom Jahre 1692**





## **Pastoralraum Sursee-Oberkirch-Geuensee-Knuttwil-Nottwil nimmt Fahrt auf Claudio Tomassini als Projektleiter ernannt**

**Zehn Jahre nachdem das Bistum Basel das Projekt Pastoralräume startete, soll nun auch der «Pastoralraum LU 21» in Bewegung kommen. Die Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Geuensee, Knutwil-St. Erhard und Sursee stehen kurz vor dem Start zur Bildung des Pastoralraums LU 21. Bischof Felix Gmür hat zum Projekt unter der Leitung von Claudio Tomassini, Pfarreileiter Sursee, grünes Licht gegeben.**

«In den vergangenen Jahren wurde schon viel Denk- und Vorarbeit geleistet. Ich habe einerseits Respekt vor dieser Aufgabe und andererseits grosses Vertrauen in die vielen guten Leute, die in allen Pfarreien mittragen», meint Claudio Tomassini zur seiner Ernennung. Die Gewissheit und die Zusagen, dass der Prozess von allen Kirchenräten, den Pfarreileitungen und Pfarreiräten mitgetragen wird, sei für seine Zusage wichtig gewesen. Es bringe nichts, immer noch länger zu warten. «Wir können die Aufgabe als Chance sehen, dass wir aktiv die Zukunft unserer Pfarreien mitgestalten und etwas Gutes daraus machen können». Das sei letztlich auch eine spirituelle Einstellung, dass wir uns von Gottes Pfingstgeist leiten und nicht von anderen Geistern hetzen lassen. Wichtig ist Claudio Tomassini, dass «wir auf dem Boden bleiben. Wir müssen nicht die ganze Kirche auf den Kopf stellen und neu erfinden. Wir werden in kleinen Schritten vorwärts gehen». Das Leben der einzelnen Pfarreien vor Ort soll erhalten bleiben und auch die Seelsorge vor Ort soll sichergestellt

werden. Claudio Tomassini ist froh, dass mit Heinz Wettstein, Supervisor und Organisationsberater, ein kompetenter und bereits erfahrener Projektbegleiter verpflichtet werden konnte, der bereits beim Aufbau anderer Pastoralräume mitgewirkt hat.

### **Schon heute haben die Pfarreien untereinander Kontakt**

Für den Projektleiter ist der Start des Projektes auch insofern günstig, da aktuell schon eine gute Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Pfarreien und den Gemeindeleitenden gepflegt wird und er meint: «Einiges ist ja schon umgesetzt und lebt! Die beiden Vierherren von Sursee sind bereits im Pastoralraum und darüber hinaus tätig. Ebenso sind auch Katechetinnen und Katecheten über die Pfarreigrenzen tätig und die Soziale Arbeit der Kirchen Sursee wirkt seit über zwei Jahren ökumenisch regional.» Die Tatsache, dass der Prozess jetzt nicht bei Null beginnt, stimmt Claudio Tomassini zuversichtlich, dass auch in weiteren Schritten gute Einsichten und sinnvolle Lösungen für den zukünftigen Pastoralraum gefunden werden.

### **Errichtung Pastoralraum im Dezember 2019**

Bis zum Projektstart nach den Sommerferien stehen verschiedene Vorarbeiten an, wie das Sammeln von Zahlen und Fakten, das Vorbereiten eines Budgets und die personelle Besetzung der Projektgruppe, in der nebst den Pfarreileitungen auch Vertretungen der Pfarrei- und Kirchenräte vorgesehen sind. Auch die Bildung einer Begleitgruppe aus mehre-



ren Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Pfarreien ist vorgesehen. Bereits für diese Vorbereitungsarbeiten steht Heinz Wettstein beratend zur Seite. Der Zeitplan sieht vor, dass das Projekt bis Ende August 2019 abgeschlossen ist. Die erarbeiteten Dokumente, das Pastoralraumkonzept, das Statut des Pastoralraumes und die Vereinbarungen zur Zusammenarbeit der Kirchgemeinden müssen nach Abschluss beim Bischof in Solothurn eingereicht werden. Wenn der Vorschlag vom Bischof gutgeheissen wird, steht der Errichtung des Pastoralraums nichts mehr im Weg. Auch dafür ist das Datum bereits gesetzt und beim Bischof vorgemerkt: Sonntag, 1. Dezember 2019.

## **Kirche wird im Ort bleiben**

Bevor die Projektarbeit aufgenommen werden konnte, musste die Wohnsitzpflicht der Projektleitung des Pastoralraums geregelt werden. Nachdem Bischof Felix Gmür im März die Residenzpflicht für die konkrete Situation vorübergehend aufgehoben hat,

war es möglich, dass Claudio Tomassini für die Projektleitung des Pastoralraums LU 21 angefragt werden konnte. «Für mich war entscheidend, dass alle Gemeindeleiter und auch das ganze Seelsorgeteam, in dem ich heute arbeite, alle den Prozess voll und ganz mittragen». Es sei allen wichtig, dass die Eigenheiten der fünf Pfarreien und das Leben vor Ort erhalten bleiben und dazu in Zukunft auch Neues und Gemeinsames wachsen kann. Entscheidend sei für die Gemeindeleiter, dass alle Pfarreien ihre Anliegen und Ideen einbringen können. Deshalb ist bald nach den Sommerferien am 17. September 2018 für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fünf Kirchgemeinden im Pfarrsaal Oberkirch eine Versammlung geplant. Ebenso sollen die Stimmen der vielen ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, Frauen und Männer zu Wort kommen. Im März 2019 ist deshalb eine öffentliche Versammlung und Information geplant, zu der alle Pfarreiangehörigen von Nottwil, Oberkirch, Knutwil-St. Erhard, Geuensee und Sursee eingeladen sind.



Die Pfarreileiter startklar für den Pastoralraum (vlnr): Hans Schelbert (Oberkirch und Nottwil), Josef Mahnig (Sursee), Claudio Tomassini (Sursee), Marcel Bregenzer (Geuensee) und Thomas Plappallil (Knutwil-St. Erhard).  
(Bild: Werner Mathis)



## Seelsorge nicht aus den Augen lassen

«Es hängt nicht von einzelnen Personen ab», wichtig sei, dass sich alle gemeinsam bemühen und auch auf Gottes Hilfe zählen. Es sei von Anfang an wichtig, Prioritäten zu setzen und nicht alles zu wollen. Es sei besser, sich ausgewählt einiges vorzunehmen und dieses dann sorgfältig zu tun. «Wir dürfen das Ganze nicht überbewerten, schliesslich haben wir noch viel Wichtigeres zu tun», sagt

Claudio Tomassini und ergänzt: «Wir dürfen im Verlauf des Prozesses auf keinen Fall die Menschen aus den Augen verlieren und die Seelsorge vernachlässigen». Es gehe im Kern ja gerade darum, dass die Kirche den Menschen und dem Leben diene. Nicht von ungefähr sei deshalb seit Beginn des pastoralen Entwicklungsplans des Bistums Basel bis heute der Leitgedanke: «Den Glauben ins Spiel bringen». /wm

## Wechsel in der Synode-Vertretung aus Oberkirch

### Dank an Cecilia Spielmann-Gisi und gute Wünsche für Bea von Kiparski-Wigger

Die letzten acht Jahre wirkte Cecilia Spielmann als Mitglied der Synode des Kantons mit. Sie gehörte zur 17-köpfigen Vertretung des Wahlkreises Sursee und engagierte sich besonders in der Kommission für Ökumene. Unzählige Male ist sie zu Sitzungen nach Luzern aufgebrochen und hat an kantonalen Treffen und Begegnungen teilgenommen. Auf die neue Legislatur hin hat sie ihre Demission eingereicht. Wir danken Cecilia sehr herzlich für ihr langjähriges Mitwirken in der Kirche und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Weg.



Als Nachfolgerin wurde Beatrice von Kiparski-Wigger gewählt. Sie stellt sich selber vor: «Aufgewachsen in Kriens, lebe ich seit 1998 mit meiner Familie in Oberkirch. Kirchlich geprägt haben mich in meiner Jugend zunächst die regelmässigen Ranfttreffen und die Jugendgottesdienste, später dann theologische Weiterbildungen (TKL). Hier in unserer Kirchgemeinde freue ich mich, dem Team der LektorInnen anzugehören und begleite daneben die 3. Klässler an der Sunntigsfiir auf ihrem Weg zur Erstkommunion.

Als Synodale und Gemeindeglied ist es mir wichtig mitzuhelfen, den grossen Schatz des Glaubens achtsam in die Zukunft weiterzutragen, offen zu sein für neue Fragestellungen und Herausforderungen und gemeinsam an einer menschenfreundlichen und geschwisterlichen Kirche zu bauen.»

Kirchenrat und Gemeindeleitung freuen sich über ihre Bereitschaft, sich in der Synode einzubringen und der Kantonalen Kirche zu dienen. Bea, herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



## Kirchenrat Oberkirch in neuer Besetzung

### Per 01. Juni 2018 hat die neue Legislatur der Kirchenräte und Synodalen begonnen.

Im Kirchenrat Oberkirch fand nur ein Wechsel statt. Thomas Brechbühl gab nach 8 jähriger Tätigkeit im Kirchenrat den Rücktritt. Er übernahm 2010 das Ressort Jugend, Vereine Kultur. Hier war er das Bindeglied zwischen JuBla und der damaligen Jugendgruppe «Schwarte» und der Kirche. Später wechselte er nach 4 Jahren ins Ressort Bau, Unterhalt und Wald. Ein grosser Aufwand war die Planung der Kirchen-Betonsanierung sowie der Umgebungssanierung – und auch deren Durchführung. Ein grosses Dankeschön für den tollen und unermüdlichen Einsatz von Thomas Brechbühl gebührt ihm.

Im Winter 2017/18 begann die Suche nach einem Nachfolger für Thomas Brechbühl. Da es kein Ressortwechsel innerhalb des Kirchenrates gab, war uns bewusst, dass es nicht einfach werden würde, jemanden für dieses Amt zu finden. Uns ist auch klar, dass man diese öffentliche Arbeit mit Zeitaufwand und kirchlichem Interessen verbindet. Erfreulicherweise konnte nach mehreren Anfragen mit Josef Portmann ein Nachfolger in stiller Wahl gefunden werden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Ebenfalls auf diese Legislatur hat Cecilia Spielmann die Synode verlassen. Sie wurde 2010 in dieses Amt gewählt. Als Nachfolgerin wurde Beatrice von Kiparski in die Synode gewählt.



Von links: Peter Müller (Kirchmeier), Hans Schelbert (Gemeindeleiter), Beatrice Hartmann (Aktuarin), Toni Gubitosa (Präsident), Miriam Broger (Ressort Jugend/Vereine), Karl Sennhauser (Ressort Personal), Josef Portmann (Ressort Bau)

# Notfalldienste - Wichtige Telefon-Nummern

## Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

## Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

## SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

**Rotkreuz-Fahrdienste** 041 418 70 18

fahrdienste@srk-luzern.ch

## Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Mo- Fr: 8 - 12 Uhr 0848 84 94 77

Sa / So: Taxi-Bus Sursee 079 453 09 06

## Notfalldienst Tierärzte Juli/August 2018:

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron 041 933 11 55

**1., 8., 15., 22., 29. Juli 2018, 1., 5., 12., 15.** (Maria Himmelfahrt), **19., 26. August 2018**

Praxis Häller, Buttisholz 041 928 12 40

**8., 29. Juli 2018**

**15.** (Maria Himmelfahrt), **19. August 2018**

M.u.C. von Werthern, Sursee, (nur Kleintiere)

041 921 93 93 - **8. Juli 2018, 15., 19. August 2018**

Wochenende Beginn: Samstag 10 h, Ende: Montag

7 h. Feiertage: Vortag 16 h bis folgenden Tag 7 h.

## Wichtige Allgemeine Notrufnummern

Ambulanz / Sanität 144

Rega, Rettungsflugwacht 1414

Polizei 117

Feuerwehr 118

Pannenhilfe / TCS 140

**Wir sind an 6 Tagen der Woche für Sie da – auch über Mittag und am Samstag!**

**Donnerstags und freitags können Sie Ihre Rezepte sogar bis 20 Uhr bei uns einlösen.**

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der Apotheke Surseepark.

Öffnungszeiten: Mo–Mi 8–18.30 | Do–Fr 8–20 | Sa 8–16 Uhr

**APOTHEKE**  
**SURSEEPARK**  
+ ROTPUNKT  
● APOTHEKE

[www.apotheke-surseepark.ch](http://www.apotheke-surseepark.ch)

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

## Veranstaltungskalender / Inserate

Entsorgung Papier und Karton, jeden Freitag (ausg. Feiertage) 10.00 bis 11.45 h, Sammelplatz Werkhof.  
Gebündelt entsorgen! Annahme nur während der offiziellen Zeit! **Grüngut jeweils freitags.**

- **Daten der Vereine: Webseite unter: <http://www.oberkirch.ch/de/> unter Anlässe.**
- **Orientieren Sie sich bitte da und in den entsprechenden Seiten in der InfoBrogg.**



### PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN  
GEKONNT VERLEGT



Besuchen Sie unseren Showroom

Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station  
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02 / [www.brand-sempach.ch](http://www.brand-sempach.ch)

Heimberatung kostenlos

# MALER MEISTER LIPP AG



6210 Sursee

041 921 30 88

[malermeister-lipp.ch](http://malermeister-lipp.ch)



# All In

Medizinische Massagen

Mehr als Gesundheit und Wohlbefinden

**Ab August 2018  
besuchen wir Sie auch im  
Alters- und Pflegeheim!**

Therapie für Muskel und Gelenksbeschwerden aller Art.  
Spezialisiert auf Rücken – Nacken – und Kopfschmerzen. Sporttherapie

All-In Med. Massagen GmbH  
Haselmatte 10a, 6210 Sursee  
Phone Praxis: 041 558 15 20

Phone Mobile: 076 564 55 20  
info@allin-med-massagen.ch  
www.allin-med-massagen.ch

## Impressum:

Redaktionsteam

Layout / Druck

Auflage

**Texte, Bildberichte, Veranstaltungenanzeigen, Inserate:**

**Haftungsausschluss:**

Martina Koller, Eveline Duner, Esther Tanner, Urs Prinz, Hans Schelbert

Silvia Maurer sima@starnet.ch, prinz CopySign AG

2150 Ex. – jährl. 11 Ausgaben, Juli/August = 1 Ausgabe

**Infobrogg, 6208 Oberkirch**, Urs Prinz, 041 938 01 50

**infobrogg@bluewin.ch**

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird keine Haftung übernommen.  
(Insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

<b>Preise Inserate</b>	1/1 Seite	129 x 175 mm sw	150.–	1/2 Seite quer	129 x 86 mm sw	90.–
sw = Graustufen	1/1 Seite	Rückseite farbig	200.–	1/4 Seite quer	129 x 43 mm sw	60.–